

Deutsches Verbände Forum

VERBÄNDE REPORT

#233

03 | Oktober 2026
30. Jahrgang

Maschinenraum

Geschäftsstelle – Compliance – Community



KI & Recht in der Praxis
Was für Verbände jetzt zu tun ist

Nachhaltigkeit
Ein Zukunftsthema für Verbände?



ISSN 0720-9363

Inkl. Supplement
VERBAND & TAGUNG

Wegen Umbau geöffnet

Die Geschäftsstelle bleibt das organisatorische Zentrum des Verbandes. Aber sie muss neu justiert werden und deutlich mehr leisten als früher. Wir haben fünf Geschäftsführende von Bundesverbänden gefragt, wie sich Verbandsarbeit heute zusammenfügt und wie der Maschinenraum dafür bestückt sein muss. Erhalten haben wir spannende Einblicke ins Kontrollzentrum. Es wird umgebaut, ausprobiert, evaluiert, neu justiert – und das mit großer Energie. Ab Seite 6 haben wir zusammengefasst, was bleibt, was geht und wo die Schwerpunkte liegen.

An Bedeutung gewinnt neben Fachwissen und Digitalisierung auf jeden Fall das Netzwerk- und Beziehungsmanagement. Doch eine Community lebt nicht, weil eine Plattform eingerichtet wurde. Zugehörigkeit ist ein Gefühl, das selten durch eine Mitgliedschaft entsteht. Wie man es im Verband schafft, dass Menschen sich gesehen fühlen, Beziehungen aufbauen und irgendwann sogar selbst Verantwortung übernehmen, lesen Sie im Best-Practice-Beispiel ab Seite 14.

Auch der 20. Deutsche Verbändekongress in Bonn setzte in diesem Jahr bewusst auf Austausch und neue Formate. Man wollte mehr sein als eine klassische Fachveranstaltung. Ist das gelungen? Einen kurzen Rückblick gibt es auf Seite 36.



Karen Scarbatta
Bereichsleiterin
Verbändereport

Außerdem widmen wir uns weiteren Themen, wie Compliance, Nachhaltigkeit, KI und der Wirksamkeit neuer Eventformate. Die Liste der aktuellen Herausforderungen für Verbände wird derzeit nicht kürzer...

Ich wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre.

Follow us:



Maschinenraum

Geschäftsstelle – Compliance – Community



Umbau im Maschinenraum

Die Geschäftsstelle 2026: Was bleibt, was geht – und was sie für zeitgemäße Verbandsarbeit heute leisten muss

Wer heute einen Blick in das Innere eines Verbandes wirft, trifft dort auf Menschen, die politische Entwicklungen einordnen, Mitglieder beraten und aktivieren, Netzwerke knüpfen, neue Dienstleistungen entwickeln, Gremien moderieren, Interessen vertreten, Veranstaltungen konzipieren und noch vieles mehr. Sie arbeiten in der Geschäftsstelle, im Homeoffice, unterwegs in der Deutschen Bahn, vor Ort bei den Mitgliedern oder im politischen Berlin und Brüssel. Sie sind Fachleute, Netzwerker, Projektmanager, Kommunikatoren – oft alles zugleich.

06

Vom Mitglied zur Community: Wie Verbände echte Zugehörigkeit schaffen



Mitgliedschaft ist ein Status. Zugehörigkeit ist ein Gefühl. Verbände können viele Menschen erreichen – und trotzdem keine echte Community schaffen. Entscheidend ist, ob Menschen sich gesehen fühlen, Beziehungen aufbauen und irgendwann selbst Verantwortung übernehmen.

14

Mehr als Regeln: Wie Compliance Verbände handlungsfähiger macht

Compliance gilt häufig als zusätzlicher Aufwand. Ein gut aufgebautes und an den Verband angepasstes Compliance-Management-System bewirkt das Gegenteil: Es klärt Verantwortung, stabilisiert Abläufe und macht Risiken steuerbar.

20



Nachhaltigkeit – ein Zukunftsthema für Verbände?

Trotz aller Versprechen zum Bürokratieabbau bleiben die Regulierungsambitionen von EU und deutschem Gesetzgeber ungebrochen – gerade im Bereich Nachhaltigkeit. Für Verbandsmitarbeiter lohnt sich ein genauer Blick: Wo die Umsetzung für Mitgliedsunternehmen zu aufwendig wird, können Verbände als „Möglichmacher“ auftreten und konkrete Unterstützung leisten. Der Beitrag zeigt anhand aktueller Praxisbeispiele, wie das gelingen kann – und wo die kartellrechtlichen Grenzen liegen.

26



KI & Recht in der Verbandspraxis: Was jetzt zu tun ist

Künstliche Intelligenz ist für Verbände kein reines IT-Thema. Bei Chatbots, Textgeneratoren, Analyse- oder HR-Systemen, die entweder intern eingesetzt oder den Mitgliedern des Verbandes zur Nutzung angeboten werden, können verschiedene Rechtsgebiete eine Rolle spielen. Entscheidend ist daher nicht die Frage, ob man KI nutzen darf, sondern für welchen Zweck, mit welchen Daten, in welcher Rolle und mit welchem Risiko. Der vorliegende Artikel gibt einen Überblick.

30

20. Deutscher Verbändekongress: Wie war's?

Der Verbändekongress am 26. und 27. August in Bonn wollte bewusst mehr sein als eine klassische Fachveranstaltung: Wissensfestival, Netzwerktreffen und Experimentierfeld für neue Formate zugleich. Workshops, Labs, Vorträge und Solution Rooms trafen auf Rhein-Lounge, Fachaussstellung und jede Menge Austausch.

36

Events als Werkzeuge gezielter Verhaltensveränderung

Teil 2: Vom Konsumenten zum Mitgestalter

Viele Veranstaltungsplaner suchen nach dem „richtigen“ Format – nach dem neuesten Trend oder der innovativsten Methode. Aus Sicht des Event Designs beginnt die Überlegung jedoch an einer ganz anderen Stelle. Nicht das Format steht am Anfang der Planung, sondern die Menschen, für die eine Veranstaltung entwickelt wird.

38

Interaktion in verschiedene Richtungen

Ein Gespräch mit Jarno Wittig, Geschäftsführer der VKU-Service GmbH, über seine Erfahrungen mit co-kreativen Formaten.

43

KI im Verbands-CRM

Wie sich Software zum persönlichen Assistenten entwickelt

Software hat in wenigen Jahrzehnten eine bemerkenswerte Entwicklung durchlaufen: von reinen Zeichen auf dem Bildschirm über die ersten grafischen Oberflächen bis hin zu mobilen Apps, die heute überall verfügbar sind. Verbandslösungen entwickeln sich zunehmend zum intelligenten Assistenten und schaffen Freiraum für die persönliche Mitgliederbetreuung und strategische Verbandsarbeit. Welche Chancen ergeben sich daraus ganz konkret für die tägliche Verbandsarbeit?

46

Digitale Marktmacht im Fokus: Was der DMA für Verbände und ihre Mitglieder bedeutet



Mit dem seit nunmehr drei Jahren anwendbaren EU-Gesetz über digitale Märkte (DMA) sollen bisher von großen Tech-Konzernen dominierte digitale Märkte u.

a. fairer und wettbewerbsfähiger werden. Der DMA soll „zentrale Plattformdienste“, die von sog. „Gatekeepern“ betrieben werden, regulieren. Gatekeeper bestimmen aufgrund ihrer Bedeutung und Größe potenziell autonom die Regeln dieser Märkte. Die Durchsetzungspraxis gewinnt inzwischen erste Konturen.

50

Brüsseler Spitzen

56

VERBAND & TAGUNG



Die Jahrestagung: Diese Konferenzhotels bieten Platz für Ihre Mitglieder

Um alle Mitglieder mit ins Boot zu holen, können die Gästelisten von Jahrestagungen mitunter sehr lang werden. Meist werden große Veranstaltungssäle für 500 bis zu 2.000 Gäste, ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten und ein vielseitiges Angebot für das gemeinsame Begleitprogramm benötigt.

64

80 Jahre Nordrhein-Westfalen: Einladung zum Tagen an Rhein und Ruhr

Traditionell haben noch immer viele Verbände ihren Sitz in der Metropolregion Rhein-Ruhr. Gemessen an der Dichte von Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden liegt die Gegend sogar auf den vordersten Plätzen, da hier die traditionellen Industrie- und Handwerkszweige ihren Ursprung haben. Entsprechend vielfältig sind auch die Messestandorte und Veranstaltungsstätten.

78

Wissenschaft ist Zukunft: Tagen an Forschungsstandorten

Deutschland zählt weltweit zu den führenden Standorten für Wissenschaft und Forschung – und bietet damit Verbänden besondere Möglichkeiten für Tagungen, Kongresse und Fachveranstaltungen. Hier stellen wir einige Orte vor, die über Zugang zu viel Fachexpertise verfügen.

94



Hotelketten als Partner der Verbände

106

Prächtig wohnen, tagen, feiern: Burgen, Klöster und Schlosshotels

Hinter dicken Mauern, in historischen Sälen, Kreuzgängen oder unter jahrhundertealten Gewölben wirken Tagungen und Veranstaltungen anders als im klassischen Konferenzhotel: Der Ort selbst wird Teil des Erlebnisses.

108

Personalia

61

Partner der Verbände Businesscards

117

Impressum

122

Inserentenverzeichnis

122